Gemeinde Moritzburg  **Ortsteil Steinbach**

Sitzungsprotokoll **Ortschaftsrat Steinbach**	**Datum:** **Uhrzeit:** **Ort:**	**08.10.2026** **19.00 Uhr** **Steinbach, DGH**

Anwesenheit			
Teilnehmer	**anwesend**	**entschuldigt**	**Gäste**
Bibas, Gerald	x		Frau Sontag
Koitzsch, Robert	x		
Guzinski, Nicole	x		
Penesch, Frank	x		
Böhmig, Carsten		x	
Junker, Christian	x		
Maul, Rene	x		
Karel, Oliver		x	
Schnieber, André	x		
Wollank, Rainer		x	
Lesch, Matthias		x	
	7	**4**	
Winkler, Evelin (Schriftführung)	x		

Nr.	**Thema**
10.01	**Begrüßung und Prüfung der Beschlussfähigkeit**
	7 Teilnehmer anwesend, damit ist der OSR beschlussfähig

10.02	**Einwohnerfragen**
	Frau Sontag- Bürgermeisterin: - Informiert über die Ausschreibung des "Dresdner Heidebogen" - Förderprogramm für 2027 - Projekte bis 12.500 Euro Gesamtsumme sind förderfähige Ausgaben - wenn Steinbach Kleinprojekte geplant hat, kann sich für die Zuwendung von Mitteln beworben werden - Frist bis 30.11.2026 - Einreichung Eingang bei der GMV - das Leader Förderprogramm ist für größere Projekte vorgesehen - Frau Sontag übergibt entsprechende Infounterlagen an den OSR Herr Schnieber: - Fragt nach der Ursache der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der S81 an der Brücke - Nähe Friedewald - Grund sind Sicherungsmaßnahmen aufgrund von Instandhaltungsmaßnahmen an den Dehnungsfugen der Brücke durch die Straßenmeisterei - Reparatur soll zeitnah durchgeführt werden
10.03	**Protokollkontrolle**
	06.08: Petition Oberflächensanierung K8014 - weiteres unter > TOP7 - schriftliche Stellungnahme vom Landrat liegt vor, der Petition wurde zum Teil Abhilfe geschaffen Richtlinie zum OT Budget GM Moritzburg: - Fragestellung zu den Zuschüssen: - Richtline Ortsteilbudget §2 Abs.4 und 5 lehnt der Ortschaftsrat ab, da dem OSR lt. SächsGemO § 67 Abs.1 Haushaltsmittel (Ortsteilbudget) zur Verfügung gestellt sind und über die Verwendung dieser Mittel der OSR entscheidet. Ein entsprechender Beschluss des Verwaltungsausschusses bzw. des Gemeinderates ist nicht notwendig. Einer förmlichen Bestätigung der Vergabebeschlüsse des OSR durch den Verwaltungsausschuss bzw. Gemeinderat wird zugestimmt. - §9 Gegenseitige Verleihung des OT-Budget an andere OT - es ist keine Pflicht das zu tun, deshalb bemängelt der OSR Steinbach diesen Punkt nicht - OV Bibas hat eine schriftliche Stellungnahme des OSR an Herrn Schreiber nachgereicht (08.10.26)

10.04	**Bericht des Ortsvorstehers**
	Verwaltungsausschuß - VA: 08.09.26: Themen: 1.) Wasserversorgungssatzung - diese wurde zwischenzeitlich im GMR beschlossen 2.) Informationsfreiheitssatzung - welche von der Fraktion Wählergemeinschaft eingebracht wurde, wurde nochmals zurückgezogen um überarbeitet zu werden, wird neu eingereicht Techn. Ausschuß - TA: 10.09.26: TOP Ö4.4 -> Antrag auf Errichtung einer Einhausung eines Sägegatters - dazu hatte der OSR eine Stellungnahme abgegeben - der TA ist dieser nicht gefolgt - dem Antrag wurde seitens des TA zugestimmt, mit der Begründung der Privilegierung als Waldbesitzer Gemeinderatssitzung - GMR 28.09.26: - Wasserversorgungssatzung wurde beschlossen -> TOP 7 Techn. Ausschuß - TA: 01.10.26: - Keine Steinbacher Themen VA: 06.10.26: - Beschluss zum OT Budget - für Jugendclub Steinbach zur Anschaffung eines Rasentraktors in Höhe von 1.000,- Euro - Der Rasentraktor kann jetzt nach Beantragung aller möglichen Mittel angeschafft werden Sonder - GMR 06.10.26: - Vorstellung des Immobilienportfolio der Gemeinde Moritzburg zum Zwecke der Erfassung aller kommunalen Grundstücke, Gebäude usw. und der Wirtschaftlichkeit dieser Gebäude

10.05	**Beratung zum Ortsteilbudget und Kultureuro**
	Ortsteilbudget: 5.425,- Euro abzgl. 1.000 für JC = Stand aktuell: 4.425,- Euro Kultureuro: Stand 550,- Euro abzgl. 500,00 für JC = Stand aktuell: 50,- Euro - Vorschlag des OV den Rest als Bücherspende für Kita Vorleseprojekt zu spenden, wurde als nicht sinnvoll erachtet, Frau Guzinski erläuterte, dass der Spendenbetrag (in Summe 250,- Euro) nicht unter mehreren Spendern aufgeteilt werden kann - Ggfs. sollen die Mittel als zusätzliche Ausgabe für den JC Steinbach verwendet werden Vorschläge für Verwendung OT Budget: 4.425,- Euro: - Wegebefestigung (Kalkweg) um das Gelände des DGH (es gab vor längerer Zeit nach Auskunft von Herrn Koitzsch eine Rücksprache mit Herrn Kaltschmidt, welcher bereits ein Angebot über die Kosten pro lfd. Meter eingeholt hatte, hierzu soll nochmals bei Herrn Kaltschmidt nachgefragt werden) Die Ausführung könnte in Eigenleistung erbracht werden, aber das Material müsste die Gemeinde stellen. - Beplankung am Parkplatz DGH auswechseln (lt. Hr. Kaltschmidt wären die notwendigen Rundhölzer bereits bestellt - Frau Sontag hält dazu nochmals Rücksprache mit Hr. Kaltschmidt) - Neue Schaukasten notwendig - besonders wichtig, der Schaukasten am DGH - Mobile Basketballanlage für die gepflasterte Fläche am DGH (Bedenken wegen Geräuschkulisse) - Feste Feuerstelle mit Abdeckung für das Gelände des DGH (wird mehrfach pro Jahr genutzt, Größenvorschlag 2,50m im Durchmesser) - Kletterspinne für nicht genutzte grüne Ecke auf dem Gelände des DGH (es bestehen Bedenken wegen Folgekosten, wie TÜV, Wartung und Pflege etc.) In diesem Zusammenhang wird der geplante Umbau der Kita durch die Juco erwähnt. Hier soll ein Mehrgenerationentreffpunkt entstehen und dann wird ggfs. auch der Spielplatz öffentlich zugänglich. - Für die kleinsten Kinder fehlt ein Kleinkindgerechter Spielbereich im Ort (ggfs. Fördermittel vom Budget "Heidebogen" beantragen) - OV besorgt Informationen und Kostenvoranschläge und beruft ggfs. eine Sondersitzung bezüglich der zeitnahen Beschlussfassung durch den OSR.

10.06	**Information und Beratung zum Planungsstand 380KV Elbe-Oberlausitz - Leitung**
	- OV stellt Planungsstand zum Ende Juni 2026 vor - Stand heute: die neue in Betracht kommende Trasse E wird derzeit von 50 Hertz favorisiert (diese Trasse ist diejenige, welche den geringsten Anteil an Streckenkilometern hat = ca. 20km) - Diese Trasse verläuft u.a. durch den Friedewald und am Dippelsdorfer Teich entlang - Es hat sich diesbezüglich bereits eine Bürgerinitiative gegründet, die sich gegen diese Trassenführung ausspricht - Der OV stellt weitere Details vor, über diese der OSR und Frau Sontag kontrovers diskutieren - GMV nimmt Stellung gegenüber der Landesdirektion, dass Kombi aus A+D zu favorisieren ist, da diese Variante die geringsten Auswirkungen für das Gemeindegebiert aufweist - Frau Sontag ist bereit nochmals eine Stellungnahme der GM Moritzburg an die Landesdirektion zu geben, dass die Trassenführung A zu favorisieren wäre.
10.07	**Allgemeines**
	- Im GMR am 28.09.26 wurde die neue Wasserversorgungssatzung beschlossen: Diese gilt für das gesamte Gemeindegebiet von 2027 bis 2028. (neuer Satz: 2,75 Euro / m^3 + 12,00 oder 28,00 Euro Grundgebühr) Resultierend aus einer Unterdeckung der Kosten in den letzten Jahren, die nun durch eine Überdeckung ausgeglichen werden muss. Nach 2028 werden die Kosten wieder neu kalkuliert. - Abwassergebühren (gilt nur für Steinbach) - alle anderen Bürgermeister haben der Erhöhung zugestimmt (Moritzburg hat in diesem Gremium 7 Stimmen, die anderen Bürgermeister wesentlich mehr) d.h. für Steinbach gelten dann neu 4,34 Euro / m^3, die Grundgebühr von 5 € bleibt aber bestehen - OV informiert über einen aktuellen Artikel der SZ, in welchem über eine geplante engere Zusammenarbeit von 5 Gemeinden (Ebersbach, Lampertswalde, Schönfeld, Thiendorf, Moritzburg) beim Thema Regenwasserkanalisation berichtet wird - eine Studie soll klären, wie und ob das rechtlich und wirtschaftlich sinnvoll ist (möglicherweise könnte eine neue Gebühr auf jedes Grundstück anfallen, die Gemeinderäte stimmen diese Woche für die Konzeptstudie ab, die etwa 70.000 Euro kostet, der Zweckverband hofft auf 75% Förderung vom Freistaat. Frau Sontag wurde lt. Aussage über dieses Vorhaben nicht informiert. Eine Abstimmung im Gemeinderat Moritzburg kann, wie von der SZ geschrieben, im GMR Moritzburg dazu nicht stattfinden, da der GMV dazu keine Information vorliegt und auch keine Sitzung geplant ist. Bisher hatte man sich im GMR gegen eine solche Regenwassersatzung ausgesprochen. Frau Sontag nimmt das Thema zur Abklärung mit. Das Vorhaben ist initiiert durch den Abwasserzweckverband Kalkreuth und betrifft letztendlich nur den OT Steinbach.
10.08	**Nichtöffentlicher Teil**

Gerald Bibas, Ortsvorsteher